

Protokoll
Mitgliederversammlung 2014
Freundeskreis
der Martin-Luther-Schule Rimbach

Datum: 11. März 2014
Zeit : 19:30 – 21:00 Uhr
Ort: Rimbach, MLS, Raum A 404

Teilnehmer: Mitglieder: 12 s. anl. Anwesenheitsliste
Gäste: 1 Herr Gruß (Thema: Goldener Luther)
Vorstand: Frau Sabrina Born (1. Vorsitzende)
Frau Knut Roggatz (2. Vorsitzende)
Frau Beate Wilhelm (Schulleiterin)
Frau Melanie Futterer (Rechnerin)
Herr Hartmut Neumann (Beisitzer)
Frau Anita Wemhoff (Beisitzerin)
Frau Monika Horneff (Beisitzerin)

Protokollantin: Frau Melanie Futterer (in Vertretung von Nicole Wagner)

TOP 1 Bericht der Vorsitzenden

Frau Born begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste des Freundeskreises zur Mitgliederversammlung 2014. Die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Es gibt keine Einwände zur Agenda. Die Vorsitzende berichtet, dass im Jahr 2013 ca. 74 Projekte mit insgesamt ca. 57.000 € gefördert wurden. An Mitgliedsbeiträge gingen ca. 30.000,-- € ein. Die Mitgliederwerbung verlief – trotz Bemühungen - wenig erfolgreich.

Frau Born informierte über die Arbeit des Freundeskreises in dem vergangenen Jahr zusätzlich zu den üblichen Vorstandssitzungen zur Beratung von Projekten und Förderplänen:

- Teilnahme am Runden Tisch hinsichtlich Gastlehrerprogramm
- Teilnahme am Indien-Auswahlkomitee
- Vorlesewettbewerb
- Lesefuchs
- Seminar zum Thema „Rechtspraxis für Betreuungs- und Schulfördervereine“ beim Kreis Bergstraße
- Spendenübergaben (Sparkasse, MUN, Cambridge Certificate, usw.)
- Pressetermine
- Weihnachtskonzert

- Ehemaligenfest, Richtfest, Tag der offenen Tür, Einschulung
- Gesamtkonferenzen
- Ausstellungseröffnungen
- Abiturfeier mit Sektausschank

Laut Frau Born wurden viele bereits seit längerem bestehende Projekte gefördert wie MUN, Jugend debattiert, Jugend forscht, Jahrbucherstellung, Autorenlesungen, Lesefuchs, Vorlesewettbewerb, usw., jedoch wurden auch einige neue Projekte unterstützt, wie das Schulgartenprojekt, was leider noch schleppend anläuft, die Förderung der Schülerzeitung „Bildungslücke“ (ein Exemplar wurde herumgereicht), gemeinsame Fotoaktion bei der Abiturfeier mit dem Ehemaligenverein, bei der jeder Abiturient von einem professionellen Fotografen fotografiert wurde, was er aus dem Internet herunterladen konnte. Dies war mit einem Spendenaufruf verbunden. Dabei konnten ca. 1.600 € Spenden eingenommen werden. Dies soll auch dieses Jahr wieder stattfinden.

TOP 2 Vorstellung des Projektes „Goldener Luther“

Herr Gruß stellte das Filmprojekt „Goldener Luther“ zu Beginn vor. Herr Gruß dankte dem Freundeskreis für die Unterstützung, wies darauf hin, dass die komplette technische Ausstattung vom Freundeskreis finanziert und somit das Projekt erst möglich gemacht wurde. Die nächste Verleihung des Goldenen Luther findet voraussichtlich 2015 statt, da dann genügend Material für einen Filmabend vorhanden ist. Dieses Projekt fördert die Kreativität, das Engagement, auch außerhalb der Schule, die Zusammenarbeit in den Filmteams und zwischen den Teams, als Teil der Schule.

Des Weiteren wies Herr Gruß auf eine Ausstellung des Kunst LK Anfang Mai beim staatlichen Schulamt in Heppenheim hin und bat um Finanzierung der Einladung zur Ausstellung. Der Freundeskreis wird darüber beschließen, da kein Antrag für 2014 vorliegt.

TOP 3 Kassenbericht der Rechnerin

Frau Futterer informierte, dass 2013 48 Mitglieder ausgeschieden und 15 neu hinzugekommen sind. Aufgrund weiterer 8 Kündigungen bereits zu Jahresanfang beträgt der Mitgliederstand aktuell 463. Der Trend des letzten Jahres setzt sich fort.

Frau Futterer erläuterte den Kassenbericht 2013 (detaillierte Auflistung siehe Anlage)

- | | |
|-----------------------------|--------------|
| • Anfangsbestand 01.01.2013 | 107.286,70 € |
| • Einnahmen 2013 | 84.605,65 € |
| • Ausgaben 2013 | 56.421,93 € |
| • Endbestand 31.12.2013 | 135.470,42 € |

Die hohen Einnahmen sind insbesondere auf eine Kontenauflösung zugunsten des Neubaus zurückzuführen in Höhe von ca. 30 T€. Die Einnahmen über Mitgliedsbeiträge betragen ca. 30 T€ (36%). Die restlichen Einnahmen sind auf zweckgebunden Spenden bzw. Einnahmen z. B. für die Musikfachschaft, das Indienprojekt, das Jahrbuch, die EDV, die psychologische Betreuung zurückzuführen. Einnahmen laut Förderplan von 54 T€ stehen Ausgaben von 56 T€ gegenüber, d. h. es ist bereits ein leichter Rückgang der zur Verfügung stehenden Mitteln zu verzeichnen. Dies wurde bei der Aufstellung des Förderplans 2014 berücksichtigt. Im Schlußbestand 2013 bereits enthalten sind 90 T€ Rückstellungen für den Neubau und stehen nicht für Projekte zur Verfügung.

Aufgrund der gesetzlich erforderlichen SEPA Umstellung hat Frau Futterer zum Jahresende mit tatkräftiger Unterstützung von Herrn Rebhahn (Volksbank Weschnitztal eG) den Einzug der Mitgliedsbeiträge von VEWA auf Profi Cash umgestellt. Die Umstellung war zum 17.02.2014 abgeschlossen. Damit waren außerdem einige organisatorische Veränderungen verbunden z. B. dass aufgrund der umfangreichen Verwaltungsvorschriften mit SEPA der Einzug nur noch jährlich erfolgt.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung der Rechnerin

Frau Weber in Funktion als Rechnungsprüfer bescheinigten der Rechnerin Frau Futterer auf Grund eingehender Prüfung des Kassenberichtes am 19. Feb. 2014 eine sorgfältige und einwandfreie Kassenführung. Frau Weber beantragte die Entlastung der Rechnerin. Beschluss: Die Entlastung der Rechnerin erfolgt durch die Mitgliederversammlung einstimmig, ohne Enthaltung.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Frau Weber beantragte die Entlastung des Gesamtvorstandes. Beschluss: Der Vorstand wird ebenfalls von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme entlastet, keine Enthaltung.

TOP 6 Erläuterung des Förderplanes 2014, Informationen zu den Förderprojekten

Der Förderplan für 2014 wurde von Frau Wilhelm mit den einzelnen Projekten und den jeweiligen Beträgen vorgestellt.

Details sind aus dem beiliegendem Förderplan 2014 zu ersehen.

Zu 3.3 bemerkte Frau Wilhelm, dass eine Gastfamilie für die Gastlehrerin gefunden wurde. Zu 3.5 informierte sie, dass die Abwicklung aufgrund der hohen Kosten in den vergangenen Jahren über die Schule erfolgt durch Herrn Meinberg, Herrn Walz und Herrn Giebel. Der Freundeskreis gewährt nur noch einen Zuschuss von 4 T€ und übernimmt nicht mehr das Verkaufsrisiko.

Zu 5.10. wurde informiert, dass das Methodentraining insbesondere in der E-Phase auch für Quereinsteiger interessant ist.

Zu 6.3. dass sich die Schule bzw. die Musikfachschaft beim Hessentag präsentiert und hier vom Freundeskreis unterstützt wird.

Zu 7.2. informierte Frau Wilhelm, dass im Rahmen des Konzeptes „Offene Schule“ durch die Konferenzschaltung in der Mensa zukünftig dort außerhalb der Schulzeiten Gemeindesitzungen stattfinden werden.

Zum Indienprojekt soll eine AG gegründet werden, um dieses Projekt gezielt hinsichtlich Spendengelder zu bewerben. Eine Anfrage hinsichtlich Sicherheit von Abiturientinnen konnte für den Teil der geförderten Arbeit in der Schule positiv beantwortet werden, jedoch nicht für die oftmals anschließende Privatreise.

Der erste Umzug in den Neubau wird voraussichtlich für die Verwaltung, die Fachschaft Kunst und Musik in den Osterferien stattfinden.

Frau Wilhelm bedankt sich sehr beim Freundeskreis für die wesentliche und wichtige Unterstützung.

TOP 7 Verabschiedung des Förderplanes 2014

Beschluss: Der vorgestellte Förderplan wird einstimmig angenommen, ohne Enthaltung.

Rimbach, 17.03.2014

Protokollantin: Melanie Futterer

Anlagen:

Teilnehmerliste Mitglieder

Kassenbericht 2013

Förderplan 2014

